

12. Sitzung des Integrationsbeirates Misburg-Anderten AWO, Walter-Clemens-Platz 1, 30629 Hannover
--

Anwesende:

Bezirksbürgermeister Dickneite, Rafael Bartosh-Schwarz, Rita Scholvin, Linda Wilharm, André Becker, Navid Rafii, Mathias Behrendt, Ursula Herzog-Karschunke, Gert Selig, Gäste: Frau Zimman, Frau Masold, Herr Krüske

Tagesordnung

1. Begrüßung
 - 1.1. Bezirksbürgermeister Dickneite begrüßt die Anwesenden,
 - 1.2. Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen angenommen.
2. Vorstellung der Leiterin des neuen Flüchtlingswohnheimes Höversche Straße
 - 2.1. Frau Elena Masold von der Betreiberfirma JOHANNITER stellte die Einrichtung vor und gab Auskunft über die Zusammensetzung der Bewohner.
3. Vorstellung des Nachbarschaftskreises des Heimes Deurag-Nerag-Straße
 - 3.1. Frau Zimman berichtete über die Entwicklung des Unterstützerkreises
 - 3.2. Projektentwicklung sei den Ehrenamtlichen nicht zumutbar
 - 3.3. Es sind Spielenachmittage und niedrigschwellige Sprachförderung geplant
4. Projekte des Integrationsbeirates (Zuwendungen)
 - 4.1. IB-08-2015, vertagt, wenn dann sollten die Schulen Anträge stellen
 - 4.2. IB-09-2015, vertagt, Änderung auf Sachkosten, evtl. mit Mentor e.V.
 - 4.3. IB-10-2015, 1.205,- €, 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung
 - 4.4. IB-11-2015, 3.000,- €, 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung
5. Auswertung Familienfest und Fest der Kulturen
 - 5.1. Auf Grund der dünnen Besetzung bei Standbetreuungen wurde diskutiert, ob weiterhin eine öffentliche Präsentation des Integrationsbeirates gewünscht ist.
 - 5.2. Dank gab es an Frau Herzog-Karschunke für die Organisation des Fähnchenspiels.
6. Planung der Sitzungstermine 2016
 - 6.1. Folgende Termine sollen 2016 stattfinden:
09. Februar
19. April
23. August
08. November
7. Themen aus dem Stadtbezirksmanagement und der Verwaltung
 - 7.1. Es wurde angekündigt, dass Herr Rafii für Herrn Vitellaro in den IB nachrückt.
 - 7.2. Die Mitgliedschaft von Herrn Amelung müsse noch im Bezirksrat geklärt werden.
8. Verschiedenes
 - 8.1. Eine Einladung des Restaurant Pietschmann zum Essen für 30 Flüchtlinge wurde folgendermaßen auf die Standorte verteilt: Seelberg + Gollstraße 6 Plätze, Anderter Str. 6 Plätze, Höversche Str. 7 Plätze und Deurag-Nerag-Str. 11 Plätze
 - 8.2. Es wurde angeregt, eine Auflistung aller Sprachkurse, die im Stadtbezirk angeboten werden, der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Sie seien nicht nur für Flüchtlinge gedacht.
 - 8.3. Frau Herzog-Karschunke trägt Anregungen über das Bildungsnetz an die Jugendeinrichtungen.

Protokoll:

Gert Selig
Bezirksratsbetreuer